

so guete deligentia broucht, dass so bald suspect gespürt, müssen die Kranckhen [ins Spital?] a St. Lorenz unnd die Inwohner In die 40^{ne} [=Quarantäne] derowegen meniglich durch einanderen Wandlen, und ohne Scheü handeln, wans bis Endt Künfftigen Monet dänn man am meisten zur Grassierung der Kranckheit beforcht, nit böser wirt, wöllen wir seinen Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben - der in Vienne und Lyon studierte] wider von Vienne alhero zum Mons.^r [Kostherr] C a m e t thun.

In mittelst haben wir dem Mons.^r M i c h a u [d, Kostherr in Vienne], da Er sein ... Sohn In die Kost ... [hat] durch schr[eiben] gebetten achtung zu geben, dass Er seiner Studia fleyssig abwart, und Ihme P[er] Extra nichts als was die baare noturfft Erfordert ihme Zur Hand lassen, hoffen dem nachkommen werde, der Herr kann vergwisert sein, unser bestes an seinen Sohn thun und ... Recomandiert halten wellen.

Den br[ief] an sein H. Bruder [Garde-]Hoptman [H e i n r i c h I. Zurlauben] haben wir nach Paris gesandt ob Er auf solches hin uns was ... [zusendet], wirt Zeit Enteckhen".

1) s. AH 81/14

Original, mit Siegel - AH 81, 43-44 - Blatt 43^v und 44^r leer

14

1637 August 22., Lyon

A

SCHREIBEN VON [KOSTHERR] CAMET AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"La Creance que vous avés eu, que le Mal Estoit grand dans Lyon [wo damals die Pest wütete]¹ vous a obligé à donner une autre retraite a vostre fils [H e i n r i c h II. Zurlauben, der in Lyon und darnach in Vienne Studien oblag], Je vous diray que la plus part des Escoliers s'estoient absentes dans le bruit qui Couroit qui à Esté Dieu Mercy plus grand que le Mal Et Depuis un Mois tous les Escoliers sont presque retournes Au College [des jésuites], vous pourres si vous voules laisser passer Ce Mois de septembre lequel on aprehende un peu, vous assurant que vostre fils sera tousiours tres bien venu ches Moy Et tous Ceux qui auront l'honneur de vous appartenir; J'ay receu des Messieurs [David und Joachim Lorenz] sollicoffre [=Z o l l i k o f e r, Kaufleute in Lyon] son annee de laquelle Je me tiens pour Contant Et de tout Ce qu'il Me devoit; J'ay Esté m'informer ches les peres Minimes [=Kloster der

Minimen in Lyon] touchant Ce que Me mandes Et M'on dit qu'il a obediencia du provincial [der Ordensprovinz Frankreich] Et du superieur du Couvent, Et M'on fait Entendre qu'il à Esté forcé par ... la sollicitation des parens a quitter la robbe; Je M'en Rapporte Mais a leurs discours J'ay bien Cogneu qu'il avoit un peu du Consentement des parties, Car il avoit long temps qu'il preschoit d'aller En allemagne à quoy ils avoient une grandue repugnance se doutant bien de Ce qui Est arrivé, faites Estat ... de Mon service Et tout Ce que Me Juges Capable ...".

1) s. AH 23/56

Original, mit Siegel - AH 81, 45

15

1643 Oktober 23., Schwyz

A

SCHREIBEN VON RITTER [UND RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG [AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Wüsse der Herr das Jch sin schriben Empfangen, nebet des Kristlichen oder pfaffen schriben von Herrn Obersten de B r e u i l unterschriben, desswegen Jch die Antwort An si bede gestelt als der Herr sehen wird und sälbsten lesen darum Jch soliches under Sigilo volante oder fliegendem sigel schike, das nach ablesen der Herr wird beschliessen können.¹ Ob soliches witer zuo offenbaren oder participiren setze Jch dem Herrn heim, halt aber besser hinderhalten die difficultet nit ze offenbaren bis ander und volkommer bescheid verhanden sin wird darum Jch dem botten bevolhen das Jm Zerug gan Er dan wider durch Zug und zum Herrn komen sole, da der Herr wider die briefff öfffnen kan und abermals wider versch[l]ossen zuoschiken, und zuo witerem verhalt mich brichten. Der Herr Statthalter [von Schwyz, Michael S c h o r n o] nebet überliffren sunst brieffen zeigt Er mir hüt an Er habe Erst des Herrn vorder schriben funden. Nun siht der Herr was Jch schrib und Jnen die sach Rund sag und An knopff[!] setze mögen jez luogen ob si witer wie um Ein pferd merchten wolen und was si vorhin dran gwunen gnuogsam ze verstan gib vermein Jch nüt gespart und dütlich grob weltsch schier gar tütsch gmacht hoff das dem Herrn min hüt überschikter briefff worden sie.

Pit wo möglich mich bis morn brichten wi Es zuo lucern [den begehrten Aufbruch betreffend?] abgangen si und Jn was terminis jez doch der babst [U r-